**Intersektorale Vernetzung Verkehr/Mobilität und Gesundheit**

**(Arbeitstitel)**

**Problemstellung:**

Die Bereiche Verkehr / Mobilität und Gesundheit sind über die Schnittstellen Bewegung/physische Aktivität und Umwelteinflüsse eng miteinander verbunden. Diese Zusammenhänge werden zwar in nationalen Mobilitäts- und Bewegungsstrategien aufgegriffen, eine koordinierte intersektorale Zusammenarbeit und Vorgehensweise ist zum derzeitigen Stand allerdings nicht etabliert. Im Sinne von Health in all Policies (HiaP) spielt die Gesundheit im Verkehrssektor eine sukzessiv wichtiger werdende Rolle, allerdings eben nicht auf institutionalisierter Ebene. Um die vollen Potenziale im Themenkomplex Mobilität und Gesundheit heben zu können und Synergien in der Forschung und Umsetzung effizient zu nutzen bzw. Innovationspfade weiterentwickeln zu können, gilt es, intersektorale Strukturen zu schaffen, unterschiedliche Akteure einzubinden und koordinierte Vorgehensweisen zu entwickeln. Die Erfahrungen und bisherige Innovationsansätze aus den einzelnen Domänen sollen dafür zu sektorenübergreifenden Initiativen zusammengeführt werden.

**Ziele der Masterarbeit:**

Im Rahmen der Masterarbeit werden (vorrangig) internationale Good practices zur intersektoralen Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrs- bzw. Mobilitätssektor sowie dem Gesundheitssektor untersucht. Zudem sollen auch mögliche, abgestimmte Handlungsansätze anderer (nationale und europäische) Strategien und Initiativen aufgezeigt werden, um das Thema Mobilität und Gesundheit integriert voranbringen zu können. Die „Lessons learnt“ sollen aus einer Literaturrecherche ergänzt mit Interviews mit handelnden Akteur\*innen abgeleitet werden.

**Methoden:**

* Umfassende Literaturrecherche zu internationalen Strategien und Policies an der Schnittstelle Mobilität und Gesundheit (z.B. WHO Global Action Plan on Physical Activity, WHO HEAT, EU Physical Activity Guidelines)
* Ggf. Aufbereitung bzw. Zusammenfassung nationaler Strategiepapiere (Masterplan Gehen, RF, NAP.b etc.)
* Umfassende Literaturrecherche auf internationaler Ebene zu vorhandenen lokalen Beispielen für intersektorale Zusammenarbeit (z.B. Healthy Streets in London)
  + Wie funktioniert die Vernetzung in anderen Ländern, mit welchen Strukturen und Akteuren?
  + Welche Erfahrungen gibt es dazu? Was kann man daraus lernen?
  + Was ist der Output?
* Basierend auf der Recherche: Leitfadengestützte qualitative Interviews mit Schlüsselpersonen aus dem Verkehrs- und Gesundheitssektor, evtl. auch Online-Befragung
* Datenanalyse und Interpretation (Interviews) inkl. Schlussfolgerungen aufgrund der Literaturanalyse (Erfolgsfaktoren und Barrieren, Einschätzung der Transferabilität)

**Betreuung:** Juliane Stark, Sandra Wegener